

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: - (1928)
Heft: 5

Artikel: Max Geilinger : Gedichte
Autor: Geilinger, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-759681>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Max Geilinger: Gedichte ¹⁾

Geweihtes Land.

*Rosen am Kirchentor, am Hang, am Hage
 Wilde Rosen; zur Ehre des Herrn!
 Bergnarzissen der Maientage,
 Ihr umsternt seinen Ruhm und es dufteten gern
 Kleinste Veilchen, die träumend schliefen
 Unter Dürrlaub der Winterzeit:
 Er ist im Hohen, er ist im Tiefen;
 Alle Blumen hat er geweiht,
 Tausend Perlen von Tau zu fühlen,
 Seiner Sonne strahlende Glut!
 Im Feuer ist er und ist im Kühlen.
 Er weihte die Erde mit Tränen und Blut.*

Wald im Winter.

*Ein Lauschen in die weißverhängte Stille.
 Schnee stäubt in Ketten nieder, häuft sich sacht
 Und alles ahnt: der große Schöpferwille
 Schläft und erneut sich in der großen Nacht.
 Da schwarze Tannen Glitzermäntel tragen
 Vor grauer Wölbung, die sich mild entballt.
 Schon strahlt, erfüllt von lauter Sonnentagen
 Ein goldnes Feuerlächeln rings im Wald.*

¹⁾ Aus einem 1928 bei Hans Schatzmann, Zürich-Horgen, erschienenen Gedichtband: *Träumer zwischen Blüten.*